

#### 4.3.1 Woraus ergibt sich die Nominelle Stärke?

Die Nominelle Stärke setzt sich aus einem Durchschnitt der positionsabhängig gewichteten Einzelstärken zusammen. Gewichtet deshalb, weil z. B. bei einem *Innenverteidiger* die Fähigkeit *Kopfball* sicher sehr viel entscheidender für seine Leistungsfähigkeit ist als seine Fähigkeit zu flanken.

Es wird also jede Einzelstärke abhängig davon, auf welcher Position ein Spieler eingesetzt wird, mit einem entsprechenden positionsabhängigen Faktor versehen.

Zu dem Durchschnitt der positionsabhängig gewichteten Einzelstärken wird zur Errechnung der Nominellen Stärke noch die Summe der Ausnahmestärken hinzuzugerechnet.

Nominelle Stärke = Durchschnitt aus gewichteten Einzelstärken + Ausnahmestärken

#### 4.3.2 Einzelstärken und ihre Gewichtungen

Wie oben beschrieben setzt sich die Nominelle Stärke zu einem großen Teil aus positionsabhängig gewichteten Einzelstärken zusammen.

Nachfolgend werden die Einzelstärken für Torhüter und Feldspieler kurz beschrieben und angegeben, auf welchen Positionen diese Einzelstärke eine besonders hohe Gewichtung hat.

#### TORHÜTER



##### Reflexe

Je besser die Reaktionsfähigkeit Ihres Keepers, desto eher ist dieser in der Lage, ein sicher geglaubtes Gegentor noch mit einer katzenartigen Bewegung zu vereiteln.



##### Luftahoheit

Ein schlechter Wert in Lufthoheit lässt einen Keeper häufig an Flanken und hohen Bällen vorbeisegeln oder im Zweikampf am Ball vorbei greifen.



##### Herauslaufen

Nicht selten kommt es zu 1:1-Situationen zwischen Torwart und Stürmer. Gute Werte lassen hier den Keeper geschickt den Winkel verkleinern und erhöhen die Chance, dem Gegner den Ball noch vom einschussbereiten Fuß zu spitzeln.



##### Sprungkraft

Die Sprungkraft ist eine wichtige Voraussetzung, Schüsse per Flugparade zu entschärfen.



##### Ballsicherheit

Moderne Keeper werden immer häufiger intensiv mit ins Aufbauspiel einbezogen. Dafür notwendig ist aber ein sicherer Umgang mit dem Spielgerät, ansonsten drohen brenzlige Situationen.

#### Abstöße

Durch unpräzise Abstöße gerät der Gegner oft unnötig in Ballbesitz. Gute Abstöße Ihres Torwarts hingegen können ein wertvolles Mittel zur Überbrückung des Mittelfeldes sein und gefährliche Spielzüge Ihrer Mannschaft einleiten.



#### Abwürfe

Ein Schlussmann, der über gute Abwürfe verfügt, kann schnelle Gegenzüge der eigenen Mannschaft initiieren. Zu guten Abwürfen gehört dabei nicht nur die Fähigkeit, den Ball besonders weit werfen zu können, sondern auch, den Blick für den am aussichtsreichsten positionierten Mitspieler zu haben. Ansonsten kann ein fehlerhafter Abwurf auch schnell zu einem ärgerlichen Kontertor führen.



#### Strafraumbeherrschung

Eine gute Strafraumbeherrschung sagt etwas über die Fähigkeit des Torwarts aus, kompromisslos Situationen erkennen und klären zu können, die in seinem Hoheitsgebiet stattfinden.

#### FELDSPIELER



##### Defensivverhalten

Das Defensivverhalten sagt etwas über die Spielintelligenz und daraus resultierend das Stellungsspiel eines Spielers aus, bezogen auf Abwehrsituationen.

Es ist besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

Alle Abwehrspieler

Es sollte nicht vernachlässigt werden auf den Positionen:

Defensive Mittelfeldspieler

Defensiv orientierte äußere Mittelfeldspieler



##### Spielaufbau

Die Fähigkeit „Spielaufbau“ ist die Spielintelligenz, die in der Regel besonders von Mittelfeldspielern erfordert wird. Ein guter Wert trägt zum Spielverständnis eines Spielers bei, also wie gut er das Spiel der eigenen Mannschaft lesen kann und den Blick für den freien Mann hat. Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

Alle Mittelfeldspieler

Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:

Libero

Hängende Spitze



##### Offensivverhalten

Das Offensivverhalten steht für die Spielintelligenz eines Spielers im Angriff und trägt entscheidend zum Stellungsspiel des Spielers in Angriffssituationen bei.

Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

Alle Spieler im Sturm



### Zweikampf

Der Wert für die defensiven Zweikampffähigkeiten eines Spielers, sein Verhalten in Tacklings und Laufduellen sowie seine Erfolgsquote bei Grätschen. Zweikampfschwache Verteidiger werden häufiger Foulspiele begehen oder die direkten Duelle gegen ihre Gegner verlieren. Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Alle Abwehrspieler
- Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:
- Defensive Mittelfeldspieler
- Defensiv orientierte äußere Mittelfeldspieler



### Kopfball

Je höher der Kopfballwert eines Spielers, desto wahrscheinlicher wird er sich in Luftduellen durchsetzen. Zudem erhöht sich mit diesem Wert auch die Präzision von Kopfbällen auf das gegnerische Gehäuse. Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Innenverteidiger
- Mittelfürmer



### Schnelligkeit

Bestimmt Antritt und Grundschnelligkeit eines Spielers. Schnelle Spieler sind vor allem auf den Außenbahnen sehr wertvoll. Ebenso sollten Stürmer in Systemen, die auf Konterspiel ausgelegt sind, hier möglichst hohe Werte vorweisen können.

Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Alle Spieler auf den Außenbahnen
- Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:
- Mittelfürmer
- Hängende Spitze
- Offensive Mittelfeldspieler



### Technik

Der Wert für den offensiven Zweikampf, also die Ballbehandlung und das Dribbling in Duellen. Zudem ist die Technik erheblich für Kunstschüsse und Schlenzer.

Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Alle Spieler im Sturm
- Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:
- Offensiver Mittelfeldspieler
- Zentraler Mittelfeldspieler
- Spieler auf den Außenbahnen



### Flanken

Die Fähigkeit zu flanken ist besonders für Spieler auf den Außenbahnen wichtig, die die gegnerische Abwehr mit hohen Flanken von außen in Bedrängnis bringen können. Aber auch Flanken aus dem zentralen Mittelfeld können für große Gefahr sorgen. Hinweis: Spieler, die besonders gut Flanken können, eigenen sich auch für Freistoßhereingaben.

Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Alle Spieler auf den Außenbahnen

Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:

Bis auf Innenverteidiger und Mittelfürmer ist dieser Wert bei jedem Feldspieler recht hoch gewichtet



### Passen

Gute Mittelfeldspieler zeichnen sich oft durch die Fähigkeit aus, den so genannten tödlichen Pass spielen zu können und damit Spiele zu entscheiden. Die Fähigkeit „Passen“ beinhaltet neben der Präzision, mit der so ein Pass gespielt werden kann, auch den Blick für den am aussichtsreichsten positionierten Mitspieler.

Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Alle in der Mitte des Mittelfeldes positionierten Spieler

Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:

Bis auf Innen- und Außenverteidiger sowie den Mittelfürmer ist dieser Wert bei jedem Feldspieler recht hoch gewichtet



### Torschuss

Die Fähigkeit „Torschuss“ sagt etwas darüber aus, wie gut und vor allem präzise ein Spieler einen Angriff mit dem Fuß zum Abschluss bringen kann. Besonders hoch gewichtet auf den Positionen:

- Alle Spieler im Sturm

Nicht zu vernachlässigen auf den Positionen:

- Offensiv orientierte Mittelfeldspieler

### 4.3.3 Ausnahmestärken

Ausnahmestärken stehen für das besondere Etwas, das ein Spieler mitbringen kann. Da nicht jeder Spieler über außergewöhnliche Gaben verfügt, haben auch nicht alle Spieler eine Ausnahmestärke.

Ausnahmestärken werden zur Ermittlung der Nominalen Stärke absolut auf den Durchschnitt der gewichteten Einzelstärken addiert.

In jeder Ausnahmestärke kann ein Spieler maximal vier Punkte sammeln.

ANSTOSS 2007 bildet folgende Ausnahmestärken ab:



### Kreativität

Die Fähigkeit, durch kreative Spielideen mit oft unerwarteten Aktionen das eigene Spiel auch mal unkonventionell zu bereichern. Torhüter können in Sachen Kreativität nicht punkten.



### Instinkt

Kann ein Spieler Situationen besonders gut antizipieren, weiß er wie durch eine höhere Eingabe genau, was der eigene Mitspieler oder Gegner als Nächstes machen wird, und kann sich entsprechend verhalten.



### Präsenz

Große Spielerpersönlichkeiten bringen manchmal eine sehr starke Präsenz mit auf den Platz, die die eigenen Mitspieler antreiben kann und selbstbewusster macht und den Gegner einschüchtert. Besonders präsente Spieler (mit Ausnahme des Torhüters) zeigen sich – trotzdem ihnen ein Gegenspieler auf den Füßen steht – oft anspielerbereit und fordern den Ball.